

Oberfinanz-Präs. J. 4/731

56 D.Nr. 107/42.
Eingegangen am:
Berlin 7 APR 1942
Gerichtsvollzieher in
Berlin

Wolfers Hugo
Uhlenhorsterweg 2

Vom 27. Sept. 1942. Verlaß
mit Bestätigung vom 9/11.42
Abg. den 2. April 1942
Müller
7. July.

Lgb. D.Nr. 71/42

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Dienststelle für die Verwertung
eingelegenen Vermögens

Aktenzeichen: J. 4/731
Fernsprecher: 33 1a 81 M.
Sprechzeit: werktätlich von 9-15 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

Hamburg, den 27. März 1942
Gerch Backwall 11
Zimmer 57

Lgl. D. Nr. 7 A/42
Empfangen am: 28. März 1942
Bückner
Geschäftsbüro in
Hamburg

An den
Versteigerer Herrn *Gericke*
in Hamburg
Reichen

Betrifft: Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs eingelegene Wohnungseinrichtung usw. des *Lange Wölfer* wohnhaft gewesen in Hamburg *Wulfsbornweg* -Strasse Nr. *2* in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der Reichsbankhauptstelle Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-scheckkonto Hamburg 11656 zu dem Rechenzeichen *J. 4/731* zu überweisen.

Im Auftrag
Heinrich

4 73i

4
Auktionator

Hamburg, den 27. 3. 42

Ablieferschein Nr. 1480

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

Inhalt einer ~~Zimmer-Wohnung~~

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)

- darunter folgende Schwerekolli: Stück Geldschränke
- " Billards
- " Flügel mit / ohne Einbau
- " Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am 30. März 42 9 Uhr

aus der Wohnung (Name) 2. Lager Hermannstr. für Vöfvers

Straße: Lager Hermannstr. Nr. Stockwerk:

zur Anlieferung an Auktionator: Größtversteigerung

Straße: Lokal: Größtversteigerung

J. Wiese

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma Wiese, Schaperkammerstraße

am zur direkten Erledigung.

25. März 1942

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweig Niederlassung Hamburg

Abschlussmeldung

über Durchführung des Transportes am 2. April 1942

Verwendete Packkisten: 10 Stück, geladene Möbelwagenmeter: 5m

Arbeitszeit: 1 Packer zu je Arbeitsstunden am

finanz.
21. 4. 42 Wm.
10 Packer zu je 21. 4. 42 Wm.
Willhaus 38
Aufsichtführender Beauftragter des Oberfinanzpräsidenten

Lagerliste

für Herrn Hugo Wolfers, Fa. Harry W. Hamacher,
Lager: Grabenstrasse 6 b/ Fa. Wiese.

Lagerb. Nr.

Q. 71/42

Zur Sache

Sberfinanz-Präs. Ha Wolfers

in Buchstaben :

^{RM} 5

Reichsmark

Absetzgebühren erhalten.

Hamburg, den

2. April

1941.

A. Hanigens

in Wiese

- 12 Korkplatten
- *1 Fleischbrett
- 1 Ausklopfer
- 4 Stühle
- 1 Hocker
- 1 Ölbild
- ~div, Stangen pp.
- 1 Handtuchhalter
- 3 kl. Tische
- 1 Teppichbesen
- 1 Kohlenschütte, 2 Zimer
- 1 Gieskanne
- 1 Hängelampe
- 1 kl. brauner Schrank
- 1 Hutbord
- 1 Notenständer

coll. für

Öffentliche Versteigerung .

Donnerstag , den 2. April , 9 1/2 Uhr

versteigere ich freiwillig und in behördlichen Auftrage

D r e h b a h n 36

in Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei , Saal 19

folgende gebrauchte Gegenstände :

M o b i l i e n aller Art , einige Bilder , Bücher , Bronsen
und div. Geschirr ,

Ferner auf Antrag der Sozialverwaltung und der Hamburger Hochbahn:
Gold- und Silbersachen sowie Fundsachen als Bekleidungsstücke ,
Schirme u.v.a.m.

Besichtigung der Mobilien am 9. April von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

Hamburger Tageblatt

Hamburger Fremdenblatt

Hamburger Anzeiger

3000
Mittwochabend, den 3. April 1942.

Konto Hamburg

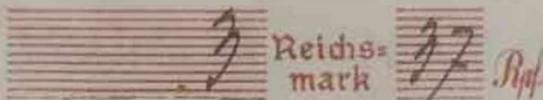
Nr.

Laufschrittzettel Bl. 33

Konto Hamburg

Nr.

24256



an

Hainb. Metzger

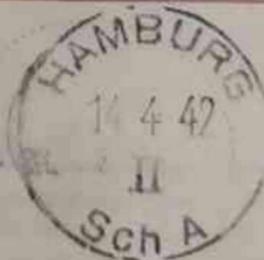
in

H a m b u r g

(Für Vermerke des Auftragsgebers)

Wassers

KB II 10



Bitte bei Einfindung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftragsgeber

Stempel des Postfachamts

HUNG

ndung

24256

edant

Laufschriftzettel Bl. 32

Bitte bei E

Konto Hamburg

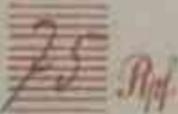
Nr.

24256

Das Postfachamt sendet diesen Abdruck dem Auftragsgeber



Reichs-
mark



n

Hamb. Fremdenblatt

H a m b u r g

Handwritten notes and markings on the right edge of the document.

Stempel des Polizeiamts



(Für Vermehrte des
Auftraggebers)

Weyers

KB II

10

over

Laufschriftzettel Bl. 31

Konto Hamburg

Nr.

24256



Hamb. Tageblatt

H a m b u r g

e Vermerke des
auftraggebers]

Tascher

BII *10*



Das Zeitrechnungsjahr dieser Nummer dem Auftragsgeber

Stempel des Zeitrechnungsjahrs

24
BN
" "
" "

Anzeigens-nr.	Gesamt-mm	Preis		Gros- betrag		Gerichtsvollzieher, Gerichte-					Geb. und Porto	RM		Pf
		Pf	RM	Pf	RM	%	RM	Pf	%	RM		Pf	RM	
4.42	41	33	13	53								13	53	

*A. Auerhage
Verrechnung
OK*

10/42

..... gegen *Wolfers*

Aussagen

Arbeitslohn

H. Sparr *Feb. 1942*

RM. *17.64*

Abrechnungskosten = Anteil *569. R. 9 + 1/4*

- a) Hamburger Tageblatt RM. *6.226.18*
 - b) Hamburger Fremdenblatt " *374 375* 13.30
 - c) Hamburger Arbeiter " *3.37* RM. *9.96*
- RM. *27.60 30.94*

Hamburg, den 9. April 1942
Dudenbostel
Justizinspektor

ANZEIGUNG

GROSSE AUFLAGE
von allen Tageszeitungen in Groß-Hamburg

Herrn Firma	Datum dieser Rechnung 1942	Preis		Brutto pro RM	Gerichtsvollzieher, Öffentliches Versteigerungsamt, Donnerstag, den 9. April, 9 ^h Uhr, versteigerte ich freiwillig und in behördlichem Auftrage Drehbahn 88, im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, Saal 19, folgende gebrauchte Gegenstände: Mobilien aller Art, einige Bilder, Bücher, Bronzen und div. Geschirr, ferner auf Antrag der Sozialverwaltung und der Hamburger Hochbahn: Gold- und Silbersachen sowie Fundsachen, als Bekleidungsstücke, Schuhe u. v. a. m. Besichtigung der Mobilien am 9. April von 8 ^h bis 9 ^h Uhr.	Offert-Geb. Porto	Rechnungsbetrag		
		mm	RM				RM Einzel	Pf.	RM Gesamt
<i>LACH</i>	<i>10.</i>	<i>3</i>	<i>22</i>				<i>7.26</i>		

*A. Auerhage
Verrechnung
OK*

Öffentliche Versteigerung.
 Donnerstag, den 9. April, 9 1/2 Uhr,
 versteigere ich freiwillig und in
 behördlichem Auftrage Dreh-
 bahn 36, im Versteigerungshaus der
 Gerichtsvollzieherel, Saal 19, fol-
 gende gebrauchten Gegenstände:
 Mobillen aller Art, einige Bilder,
 Bücher, Bronzen und div. Ge-
 schirr. Ferner auf Antrag der
 Sozialverwaltung und der Ham-
 burger Hochbahn: Gold- und
 Silbersachen sowie Fundsachen,
 als Bekleidungsstücke, Schirme
 u. v. a. m. Besichtigung der
 Mobillen am 9. April, von 8 1/2 bis
 9 1/2 Uhr. Gerlach, Gerichts-
 vollzieher.

Postcheckkonto: Hamburg 395 70. Bankkonten:
 Bank der Deutschen Arbeit AG, Deutsche Bank, Finanz-
 bank AG, Hamburger Sparcasse von 1827 Girokonto
 80/600, Hamburger Sparcasse von 1827 in Altona,
 Hamburger Sparcasse von 1827 in Harburg, Hambur-
 gische Landesbank - Girozentrale -, Neue Sparcasse
 von 1864 Girokonto 1/202, Vereinsbank - Alle
 Konten unter: Verlag Hamburger Tageblatt GmbH.

-Rechnung

Gesamt- mm	mm- Preis Pf	Brutto- betrag		%	RM	Pf	%	RM	Pf	Off.- Geb. und Porto	Soll		Haben	
		RM	Pf								RM	Pf	RM	Pf
41	33	13	53								13	53		
In Worten: Dreizehn 53/100														

*S. Aufkäufer
 Versicherung
 OK*

Hamburger Tageblatt
 ANZEIGEN-ABTEILUNG
Brudmann

Anzeigen-Rechnung

für das Gerichtsvollzieheramt Hamburg, Drehbahn
 Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach

Dr. He.
 Einlagen evtl:
 - 9. April 1942
 Gerichtsvollzieher
 Hamburg

Anzeige, betreffend die Versteigerung am 9. April 1942
 Drehbahn 36 Saal 19 Möbel u.s.w.

29 ✓ Millimeter-Beilen ~~25~~ 28 = 20 Pf = RM.

Öffentliche Versteigerung. Donners-
 tag, den 9. April, 9 1/2 Uhr, versteigere
 ich freiwillig und in behördlichem
 Auftrag Drehbahn 36, im Verstei-
 erungshaus der Gerichtsvollzieherel,
 Saal 19, folgende gebrauchte Ge-
 genstände: Mobillen aller Art, einige Bil-
 der, Bücher, Bronzen u. div. Geschirr.
 Ferner auf Antrag der Sozialverwal-
 tung und der Hamburger Hochbahn:
 Gold- und Silbersachen sowie Fund-
 sachen, als Bekleidungsstücke, Schirme
 u. v. a. m. Besichtigung der Mobillen am
 9. April von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr.
 Gerlach, Gerichtsvollzieher.

*S. Aufkäufer
 Versicherung*

Gerlach

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb 1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

HAMBURG, den 9.4.42. 194
Poolstraße 4

Laufschrittzettel Bl. 35

Konto Hamburg

Nr. 24256

Rechnung

Fol. 1942

17 Reichsmark 64 Pf.

April 9

H. Sparr
Hamburg

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Wolfers

KB II 10



Hamburg	
RM	Pf
8.22	

eingegangen, festgesetzt von dem Verein von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb 1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

HAMBURG, den 9. April 1942

Hamburger Anzeiger

VERLAGSANSCHRIFT: HAMBURG 36, GANSEMARKT 21/23

ANZEIGEN-RECHNUNG

DRUCK
Drahtwer
Bankka
Nr. 82 22
burg; De
A. G., F
Hamburg
Der H.
GRI
von alle

Herrn Firma	Datum dieser Rechnung 1942	Konto Nr.	Inhalt der Anzeige	Zahl der Auf- nahm	Erschien am 1942	Größe mm	Preis RM	Druck- preis RM
GERLACH RICHTSVOLLZIEHER HAMBURG 36, REHBAHN 36	10.4.	10011/277	HR VERSTEIGERUNG		8.4.	35	22	

Gerlach, Gerichtsvolzieh. Öffent-
liche Versteigerung. Donnerstag, den
9. April, 9^{1/2} Uhr, versteigere ich frei-
willig und in behördlichem Auftrage
Grahbahn 36, im Versteigerungshaus
der Gerichtsvolzieherei, Saal 19, fol-
gende gebrauchte Gegenstände: Mo-
bilitäten aller Art, einige Bilder, Bücher,
Bronzen und div. Geschirr, ferner auf
Antrag der Sozialverwaltung und der
Hamburger Hochbahn: Gold- und
Silbersachen sowie Fundsachen, als
Bekleidungsstücke, Schirme u. v. a. m.
Besichtigung der Mobilitäten am 9. April
von 8^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr.

Abrechnungsfristen im Anzeigengeschäft sind durch die vom Werberat der deutschen Wirtschaft aufgestellten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Anzeigenwesen“ (Gesetz über die Anzeigenwesen) festgelegt. Die Rechnung ist spätestens innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufende Frist zu bezahlen, sofern nicht kürzere Zahlungsfristen vereinbart sind. Die Anzeigenkosten sind berechneter. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 1% über Reichsbankdiskont sowie

anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 10/42.

Hamburg, den 9. April 1942.

MM

Zeit/Ort/Art/ 1/1942

Gerlach

15. April 2.

253

An den

Oberfinanzpräsident Hamburg,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens,
Hamburg.

24256

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

Wolfers
H. Sparr, Hamburg 36
Fuhrbetrieb
1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschieppdienst

HAMBURG, den 9. April 1942
Poolstraße 4

Rechnung für Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach

Fol. 1942

Hamburg

Erfüllungsort Hamburg

Reklamationen können nur innerhalb 3 Tagen berücksichtigt werden

April 9

An 1 Arbeiter für Versteigerungslokal

R.M.

Rpf

8,82

In Worten: RM. Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmern von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 10/42.

Hamburg, den 9. April 1942.

10/42/10/42/10/42/

10/42

G e r l a c h

15. April 2.

253

An den

Oberfinanzpräsident Hamburg,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens,

H a m b u r g .

Gorch Fock Wall 11

10/42.

(Lgb.D.Nr.71/42.)

Betr: Versteigerung der eingezogenen Wohnungseinrichtung des Hugo Israel Wolfers,
wohnhaft gewesen in Hambg., Uhlenhorsterweg 2
Aktenzeichen: J. 4/731.

Beifolgend erhalten Sie 2 Abschriften vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung. Es ist alles verkauft.
Der Versteigerungserlös wurde Ihnen am 14. April 1942 überwiesen.

Quack
Beichtvollzieher.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteilt
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sofort bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert.
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Aus
den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kautionsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
1	1 gr. Bild unter Glas	Hippert	6.20	-	95		
2	1 Ölbild i Goldrahmen	Wasser	47.	-	15		
3	1 Bronze	Waldel	28.	-	30		
4	1 do.	Prester	16.50	-	30		
5	2 Bronzen	Waldel	5.20	-	80		
6	1 Bronze	Waldel	26.	-	15		
7	1 Metallschale m Korb	Stahl Loggung +	4.40	-	25		
8	1 Klavierlampe, 1 Metallständer	Kayser I	7.50	-	20		
9	1 Bild u Glas	Waldel	3.20	-	50		
10	1 do. do.	Hippert	4.-	-	60		
11	1 do. do.	Wasser	4.40	-	65		
12	2 Bilder U Glas	Graphin	7.00	-	115		
13	2 Bilder u Glas	Schrador I	4.-	-	60		
14	1 Relief	Hipp.	3.20	-	55		
15	1 Drehplatte, div. Kleinigkeiten, 2 Spazierstücke	Waldstein	5.-	-	25		
16	2 Marmorplatten, 1 Marmorsteg	Graphin	5.-	-	25		
17	1 Uhr	Kayser I	1.40	-	20		
Uebertrag			158.80		23.80		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
		Uebertrag	158.80		23.80		
18	1 Regulator	Jugoverum	1.-		-15		
19	1 Gieskanne	Radeke	4.40		-15		
20	2 Hängelampen, div. Lampen- teile	Pirsich	7.-		-30		
21	1 Jalousievorhang	Wosack	10.-		1.50		
22	10 div. Bücher	Welfers	10.-		1.50		
23	1 Posten Noten, 6 Bd. Meyer's Lexikon	Mansow	14.-		2.10		
24	1 Buffet m/ Seitenschränken (unkomplett)	Middel Künze, Bus	180.-		27.75		
25	1 eintür. Scharnk	Wiers Kunze 34	40.-		6.-		
26	5 Stühle	Kunze	80.-		12.90		
27	1 rd. Ausziehtisch m/ Einlagen	Kunze Kunze 34	80.-		13.-		
28	1 Bücherschrank	Jugoverum	91.-		13.65		
29	1 do.	Sisch	80.-		13.-		
30	1 Schreibtisch	Jugoverum	80.-		12.-		
31	1 Schreibtischsessel	Jugoverum	20.-		3.-		
32	1 Hocker, 1 kl. Tisch m/ Kacheln	Kunze	5.40		80		
33	1 kl. rd. Tisch, 1 Notenständer	Kunze	6.70		1.-		
		Uebertrag	872.40		130.80		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Weißgebot		Kap. Geld 18%		Bemerkungen
			№	№	№	№	
		Uebertrag	872.40	130.80			
34	2 Küchenstühle, 2 Garderobenablagen	Jugovern	3.-			.45	
35	1 Klapp Tisch	Keg.	4.20			.65	
36	1 Trittleiter	Wisser	5.-			.75	
37	1 kl. Küchentisch, 1 Handtuchhalter, 1 Eierablage, 1 Keraplatte	Heiss	6.-			.90	
38	1 met. Schirnständer	Jugovern	1.-			.15	
39	1 2-tür. Wäscheschrank	Hummel	55.-			8.25	
40	2 Bettstellen m. Patentrahmen	Thaler	80.-			12.-	
41	1 Teppich (abgetreten)	Peters Förstnerstr. 24	75.-			11.25	
42	2 Kaffeemützen	Podewick Förstnerstr. 83	3.-			.45	
43	1 Posten Möbelkissen (6 Stck.) 1 Matratzenschoner,	Stumpke	14.-			1.80	
44	1 Posten Gardinen u. Vorhänge	Abrecht Förstnerstr. 12	5.-			.75	
45	1 Tischdecke	Tobrowolsky	15.-			2.25	
46	4 Teile Glassachen	Hahn Bolzengasse	10.-			1.50	
47	4 Teile do.	Kudels	4.-			.60	
48	23 Glasschalen	Shwidor III	3.-			.45	
49	3 blaue Schalen	Mustach	1.-			.15	
		Uebertrag			1152.60	174.85	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 16%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	1.152.	60	172.	85	
50	10 Teile Glassachen	Kraatz Wagenfeld 18.	4.	-	-	60	
51	1 Kaffeekanne u. 5 Gläsern	Rinke	3.	-	-	45	
52	23 div. Gläser	Kayser 5	4.	-	-	60	
53	16 Teile div. Essgeschirr	Eggork, Wilsch Leinwandw. 15	14.	50	2.	15	abgegeben für die einige einige einige
54	ca 60 div. Teller	Uppenberg Leinwandw. d. 182.	24.	-	3.	60	
55	13 div. Kränze	Wagnerberg Leinwandw. 14	1.	-	-	15	
56	3 Milchtöpfe	Mayer Leinwandw. 21	1.	50	-	20	
57	5 Teile Emaille u. Steingut	Kieck	2.	-	-	30	
58	1 Posten div. Küchengeräte - Fleischbrett	Mayer 17.	2.	-	-	30	
59	1 Besenbesen, 1 Teppich- kehrer u. Gardinenstangen 2 Besenstiele	Moddel	5.	-	-	75	
60	4 Stühle	Kannas	30.	-	4.	50	
61	2 Beisetztsche	Leidner	3.	-	-	45	
62	1 Festen Teller	Zodig	2.	-	-	30	
63	1 Reitpeitsche	Hessengrath Hayden 1.	9.	60	1.	45	
64	1 Lampe m. Schirm, defekt	Kleinig	1.	-	-	10	
65	1 Posten Haus- u. Küchengerät	Leidner	2.	-	-	30	
		Uebertrag	1268.	30	190.	15	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kur. Geld		Bemerkungen
			M	g	M	g	
		Uebertrag	1268.25	190.15			
66	2 Teile Gardinen	Leibsch	4.-	= 91			
67	3 Teile Küchengerät, 1 Ausklopfer	Hof.	4.-	= 91			
68	4 Backformen	Wagner	4.-	= 91			
69	1 Aehlschütte m. Schaufel	Frühner	4.-	= 91			
70	1 Fischkessel m. Küchengerät	Schumann	3.-	= 85			
71	1 Fleischwolf (defekt)	Hof.	4.-	= 91			
72	7 Teile Küchengerät, 1 Korkplatte, 1 Ascher	Hof.	4.-	= 91			
	Linsen ist abgeputzt, da nicht eingetroffen.		1287.25	193.-			n. o.
	Hof. 23		14.50	2.15			
			<u>1272.75</u>	<u>190.85</u>			
<p>Der gewöhnliche Verkaufswert und die Mindestgebotssumme sind dem Ansteiger bekanntzugeben. Die Ansteiger müssen binnen drei Wochen nach Schluss des Versteigerungstermins auftriften</p>							
		Beglaubigt					
		<i>[Signature]</i>					
		<i>[Signature]</i>					
		<i>[Signature]</i>					

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Hov. Geld 6 %	Bemerkungen
			M	S		
53	<p>Leitz aus</p> <p>16. 4. 42. Die Erfindung ist ein</p> <p>Verfahren zur Herstellung von</p> <p>Leitz aus</p> <p>Das Verfahren besteht darin, dass man</p> <p>ein Material in Form von</p> <p>Blättern herstellt, die</p> <p>in einem bestimmten</p> <p>Abstand voneinander</p> <p>angeordnet sind.</p> <p>Das Verfahren ist</p> <p>ausgezeichnet durch</p> <p>seine Einfachheit</p> <p>und die Möglichkeit</p> <p>die Leitz aus in</p> <p>verschiedenen</p> <p>Größen herzustellen.</p> <p>Das Verfahren ist</p> <p>ausgezeichnet durch</p> <p>seine Einfachheit</p> <p>und die Möglichkeit</p> <p>die Leitz aus in</p> <p>verschiedenen</p> <p>Größen herzustellen.</p>	<p>10 APR 1942</p> <p>2 - 1.18</p>				
		<p>Erfinder:</p> <p><i>H. H. H.</i></p> <p>Wohnort: <i>Leitz</i></p>				<p><i>Leitz</i></p> <p><i>546/42</i></p>

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.10/42.
(Lgb.D.Nr.71/42)

Versteigerungsabrechnung

über die Wohnungseinrichtung des Hugo Israel Wolfors
wohnhaft gewesen in Hamburg, Uhlenhorsterweg Nr. 2
(Aktenzeichen: J. 4/731).

Brutto-Versteigerungserlös : 1279.70 RM.

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 76.80 RM.

2 o/oo Versicherungskosten 2.55 " 79.35 "

die verbleibenden: 1200.35 RM.

Bitte bei Einzahlung an das Postkassenamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzukleben

Laufschriftzettel Bl. 36

Konto Hamburg

Nr.

24256

1200 Reichsmark 79 Pf

an

Kassafinanzkasse
H a m b u r g

in

(Für Vermeche des
Auftraggebers)

Wolpers

KB II 10



Stempel des Postkassenamts

Kontokonto der Oberfinanzkasse Hamburg

(Aktenzeichen: J.4/731) überwiesen.

April 1942.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

amt Hamburg,
für die ver-
zogenen Vermögens ,
H a m b u r g .

Gorch Fock Wall 11

O e r l a c h
Gerichtsvollzieher.
56 D.R.Nr.10/42.
(Lgb.D.Nr.71/42.)

Versteigerungsabrechnung
=====

über die Wohnungseinrichtung des Hugo Israel Wolfers.

Brutto-Versteigerungserlös vom 9. April 1942 =	1279.70 RM.
zuzüglich Kavelingsgeld (15 %) =	<u>191.90 "</u>
zusammen:	1471.60 RM.

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung =	<u>1200.35 "</u>
von den verbleibenden:	271.25 RM.

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1.) Absetzgeld	5.-- RM.	
2.) Bekanntmachungskosten (ant.)	13.30 "	
3.) Arbeitslohn Fa. Sparr	17.64 "	35.94 "
		<u>35.94 "</u>
die restlichen:		<u>235.31 RM.</u>

sind als Gebühren vereinnahmt .

Hamburg, den 14. April 1942.

Günther
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr. 10/42 .
=====